

Antrag zur UV-Sitzung am 19.03.2021

Antragsteller: JUNOS Studierende

Stay grounded, keep connected

Die Universität Wien ist der zentrale und wichtigste Akteur der Internationalisierung des tertiären Sektors in Österreich. Das hängt mit der Größe der Universität zusammen, mit der fachlichen Breite, dem attraktiven Standort, aber auch mit der aktiv betriebenen Strategie der Internationalisierung. So hat sie nicht nur zahlreiche Partneruniversitäten auf jedem Kontinenten der Erde, sondern bietet auch zahlreiche Mobilitätsprogramme für Studierende, Lehrende als auch Forschende an. Auch finden in diversen anderen universitären Kontexten immer wieder Reisen ins Ausland statt. Wir JUNOS Studierende sehen diese Möglichkeiten als wichtigen Bestandteil einer modernen Lehre. Da es in diesem internationalen Feld jedoch zu nicht-vermeidbaren Emissionen kommt, müssen diese an anderer Stelle wieder eingespart werden. Als Best-practice Beispiel ist insbesondere das "*Stay grounded, keep connected*" Projekt der ETH Zürich zu nennen.

Die Hochschulvertretung der Universität Wien möge daher beschließen:

- Die Hochschulvertretung der Universität Wien setzt sich gegenüber dem Rektorat für folgende CO2 reduzierenden Maßnahmen nach dem Vorbild der ETH Zürich ein:
 - Ausbau von Videokonferenzen inklusive einer geeigneten Infrastruktur.
 - Sofern möglich, ein Bündeln und Kombinieren verschiedener Reise-Aktivitäten (Konferenz und Projektmeeting etc.).
 - Die Einführung einer internen Carbon Tax innerhalb der Institute. Die Einnahmen sollen anschließend in Lehre, Forschung oder Nachwuchsförderung mit Fokus auf CO2-reduzierende Themen investiert werden.

- Die verpflichtende Kompensation von Emissionen aus nicht vermeidbaren Flügen.
- Der Vergabe eines Excellence Awards for Sustainable Travel.
- Der Untersagung der Ersatzfähigkeit von Reisekosten für Flüge die entweder eine 1000-km-Grenze unterschreiten oder nicht durch die Bahn mit einer Reisezeit von unter 10 Stunden ersetzt werden können.